

RS Lvwg 2020/12/10 LVwG-AV-1343/001-2019, LVwG-AV-1344/001-2019, LVwG-AV-1345/001-2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.12.2020

Rechtssatznummer

4

Entscheidungsdatum

10.12.2020

Norm

KanalG NÖ 1977 §2 Abs5

KanalG NÖ 1977 §5 Abs1

KanalG NÖ 1977 §9

KanalG NÖ 1977 §12

KanalG NÖ 1977 §13

Gdwasserleitungsg NÖ 1978 §7

Gdwasserleitungsg NÖ 1978 §13

Gdwasserleitungsg NÖ 1978 §15

BAO §4

BauO NÖ 2014 §30

Rechtssatz

Wird eine Maßnahme getroffen, die eine Änderung der Berechnungsgrundlagen gemäß § 13 NÖ KanalG herbeiführt, so ist die sich ergebende niedrigere oder höhere Gebühr ab dem Monatsersten des dem Tag des Eintritts der Veränderung zunächst folgenden Monats zu entrichten. Der Abgabensanspruch entsteht jedoch in diesem Fall nicht mit dem Einlangen der Veränderungsanzeige, sondern der faktischen Veränderung.

Schlagworte

Finanzrecht; Kanalbenützungsgebühr; Kanaleinmündungsabgabe; Wasseranschlussabgabe; Berechnungsfläche; Änderung; Veränderungsanzeige; Abgabenschuldner;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2020:LVwG.AV.1343.001.2019

Zuletzt aktualisiert am

10.03.2021

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at